

## Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen:  
 Heft 1 bis 6, 224 Seiten stark, die Ereignisse bis 3. Oktober 1916 umfassend, gegen Voreinsendung von M. 2.10 oder gegen Post-Nachnahme von M. 2.30 frei ins Haus.

### 17. Dezember.

Bezouvaux und der Wald westlich des Dorfes im Besitz der Franzosen.  
 Nördlich der Bahn Kowel—Luck südlich von Bol. Porst, die russische Stellung in 600 Mtr. Breite erstürmt.  
 In der Gimbroskawa Wt und im Uz-Lale erfolgreiche Vorstöße.  
 Der Buzaul und der untere Calmatuul von unseren Armeen überschritten.  
 Vordringen bis an das Waldgebiet im Nordteil der Dobrudscha. Linie Goloviza-See—Bestemet—Dofran—Dofuzacea erreicht.  
 Angriff deutscher Seeflugzeuge im Hafen von Sulina.  
 Der französische Truppentransportdampfer „Magheilan“ (6027 To.) mit 1000 Mann durch ein U-Boot versenkt.

### 18. Dezember.

Im Uz-Lale Kämpfe mit wechselndem Erfolg.  
 In der Nord-Dobrudscha Linie Babadag—Pecineaga überschritten.  
 Der britische Pferdetransportdampfer „Russian“ (leer) im Mittelmeer durch ein U-Boot versenkt.  
 Ein Haftbefehl wegen Hochverrats gegen Benizelos ausgefertigt. — Die Gesandten Frankreichs, Englands und Italiens an Bord der vor dem Piräus ankernden Verbandschiffe.

### 19. Dezember.

Angriff der Franzosen auf den Fosses-Wald. Chambrettes Fe nach wechselndem Besitz in französischer Hand.  
 Vordringen gegen die untere Donau.  
 Im Hedschas an der Küste von Elmü Barel Aufständische von den Türken zerstreut.

### 20. Dezember.

Westlich der Goldenen Distrik im Westecanesci-Abschnitt die Russen abgewiesen.  
 Neuer Kampf in der Dobrudscha.  
 Feindliche Angriffe im Cerna-Bogen gescheitert.  
 Das französische Linienschiff „Suffren“ am 25. November nordwestlich Lissabon durch ein U-Boot versenkt.  
 In Oesterreich ein Ministerium Clam-Martinič gebildet.

### 21. Dezember.

Russische Angriffe nordöstlich Goduzischti, nördlich des Dryswiaty-Sees, nördlich Helenin abgewiesen.  
 Vier russische Stürme bei Westecanesci abgeschlagen.  
 Starke russische Angriffe bei Paralovo abgewiesen.  
 Vorstoß spanischer Seestreitkräfte in die Hoofden.

### 22. Dezember.

Gelungener deutscher Vorstoß nordwestlich Zalosce in das Dorf Zwyzyn.  
 Eine Friedensnote Wilsons an die kriegsführenden Mächte.  
 Note Wilsons über Bekanntgabe der Friedensbedingungen von seiten der Kriegsführenden und etwaige Verhandlungen.  
 Rücktritt Bucians. Czernin gemeinsamer Minister des Reichern, Burian gemeinsamer Finanzminister für Oesterreich-Ungarn.

### 23. Dezember.

In der Dobrudscha mehrere russische Nachhutstellungen erstürmt. Tulcea an der unteren Donau besetzt.  
 Versenkt in der letzten Woche: 7 englische, 3 italienische, 2 portugiesische, 1 japanischer, 6 norwegische, 2 dänische, 2 schwedische, 1 spanischer, 1 griechischer, 3 ungenannte Dampfer, 3 englische, 5 französische, 1 italienisches, 1 norwegisches, 3 dänische Segelschiffe.  
 Aufgebracht: 1 norwegischer Dampfer.